

Seminar-Nr. 93/2020

„Beziehung statt Erziehung“

Die Bedeutung von positiven Beziehungen für die kindliche Entwicklung

Zielgruppe Pädagog*innen in
Kinderkrippe
Kindergarten
Kinderhaus
Kinderhort
Tagespflege

Ziel des Seminars ist, Sie ihrer Beziehungskompetenz (als Kernkompetenz von Pädagog*innen) zu stärken. Sie erfahren die Bedeutung positiver Beziehungen zu Kindern und Eltern und im pädagogischen Team für gelingende Bildungsprozesse.

Zeitpunkt 22.-23.10.2020

Die Basis für eine gute Beziehungsfähigkeit wird in frühester Kindheit gelegt. Die Pädagoginnen in der Kita und im Hort spielen dabei eine entscheidende Rolle. Eine gute Beziehungsfähigkeit legt den Grundstein für seelische Gesundheit, stabile Freundschaften, Schulerfolg und sogar für das spätere Berufsleben.

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Themen:

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

- Beziehung heute: ein Blick auf den z.Zt. stattfindenden Paradigmenwechsel
- Beziehungen und die Entwicklung von seelischer Gesundheit, sozialer Kompetenz und späterem Schul-/Berufserfolg
- Beziehung in der kindlichen Entwicklung, speziell Entwicklungstraumatologie
- Beziehungslernen: was macht eine gute Beziehung wirklich aus?
- Und last but not least: die eigene Beziehungsfähigkeit weiterentwickeln; im Hinblick auf die Kinder, deren Eltern und uns selbst

Referentin Ulrike Saalfrank

Kosten 190,00 €

Hintergrund:

neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie, Hirnforschung und Entwicklungstraumatologie